Das Sportmagazin der Turngemeinde 1837 Hanau a.V. 02/2023

Der37er

Heraus-forderungen selbstbewusst meistern!

Foto: Silke Loscher

Liebe Mitglieder, Freunde und Leser unseres 37er

in 2022 wohlüberlegt und vorausschauend durch den alten Vorstand auf den Weg gebracht – nun im Frühjahr 2023 umgesetzt: Das neue Gremium, der vom Präsidium berufene Vorstand, hat seine Arbeit in der TGH aufgenommen. Er setzt sich, wie folgt, zusammen:

Vorstandvorsitz: Tanja Finken, Vorstand Finanzen: Torsten Schaffer, unser „alter Hase“, Vorstand Verwaltung: Petra Jacob

Und nun sind wir voller Tatendrang. In den letzten Wochen haben wir alle Abteilungsleiter zu einem Kennenlernen eingeladen und aus den Gesprächen viel mitgenommen: Impulse, Ideen und Wünsche. Diese werden wir jetzt abarbeiten! An dieser Stelle: Vielen Dank, dass ihr euch Zeit für uns genommen habt.

Als nächstes laden wir alle Trainer ein und freuen uns, möglichst alle auch kennenzulernen. Wer sind Wir?

Torsten ist von Kindesbeinen an in der TGH verwurzelt und seit beinahe 10 Jahren ehrenamtlich im Vorstand der TGH tätig. Weiterhin bleibt Torsten verantwortlich für die Finanzen. Petra war ebenfalls schon als Kind sportlich in der TGH unterwegs und ist seit 2021 wieder in Hanau. Heute leitet Petra die Verwaltung der TGH und treibt die Digitalisierung nach vorne. Tanja ist die Neue im Boot. Bei ihr laufen alle Fäden zusammen. Ihr wollt uns besser kennenlernen? Sprecht uns gern an! Wir freuen uns über Gespräche mit euch! Für uns ist es wichtig, dass wir gemeinsam mit Abteilungsleitern, Trainern und Mitgliedern die Zukunft der Turngemeinde Hanau vorantreiben. Wir möchten euch so viele Infos rund um die TGH geben wie möglich, Ein erster Anfang ist mit dem monatlichen Newsletter bereits gemacht. Unsere Homepage wird gerade schlanker und auf der Seite News erscheinen fast täglich neue Infos aus der TGH. Die Zukunft kann jeder TGHler mitgestallten. Umso mehr freuen wir uns über Ideen und Anregungen, aber auch rege Unterstützung bei deren Umsetzung. Meldet euch gern!

Aktuell stehen wir vor einer sehr großen Veränderung, die mit großen Schritten naht: Der Umzug in unseren neuen Sportcampus. Und noch eine Neuigkeit, die das Editorial unseres 37ers betrifft. Die TGH ist bunt und vielseitig, das soll sich auch im Editorial spiegeln.

Wir freuen uns riesig, wenn sich ein Trainer oder ein Mitglied hier vorstellt, seinen Weg zur oder in die TGH beschreibt und/oder seine schönen sportlichen Momente hier teilt.

Tanja Finken

INHALT

News & Highlights

Editorial	2-3
TGH News – Aus dem Verein	4-5
Kontakte & Programm	6-7

Neues aus dem Hauptverein

29. Delegiertenversammlung der TGH	22-24
1848-2023 – 175 Jahre Revolution in Hanau	25
Vorbildliches Engagement für die Gesellschaft	26
Osterferien Sportcamp 2023	27
21. WEISS PM Grundschulcup	36-37
Veranstaltungen und Glückwünsche	38-39
Impressum	39

Abteilungs-News

Volleyball	8
Turnen	9-11
Tennis	12
Ski	14-15
Schwimmen	16-17
Rope Skipping	18-20
Ju-Jutsu	21
Handball	28-29
Gymnastik & Fitness	30-31
Cheerleading	32
Basketball	33-35

34 Erstmalig
Dt. Pokalsieger Basketball U18, für Hanau!

26 Geehrt!
Ehrenbrief des Landes Hessen an Rüdiger Arlt

19 WM-Kurs!
Rope Skipping

30 Fit und Gesund
Fitnesstag Gymnastik und Fitness

Unser Traum wird wahr – Wir fliegen zur WM nach Amerika

Wir, die Jumping Swans der TG 1837 Hanau a.V., haben uns für die Rope Skipping Weltmeisterschaften qualifiziert, welche vom 15. bis 24. Juli 2023 in Colorado Springs stattfinden. Und dafür brauchen wir EURE Unterstützung: Da sämtliche Kosten wie Flüge, Teilnahmegebühren, Delegationskleidung, Unterkunft und Verpflegungskosten von uns selbst getragen werden müssen, brauchen wir EURE Hilfe! Wir sind dankbar für jeden einzelnen Cent. Helft uns, den WM-Traum 2023 in Erfüllung gehen zu lassen!

Ansprechpartner
Spenden/Sponsoring: jumping-swans-sponsoring@tg-hanau.de

QR-Code scannen und über GOFUNDME supporten:

Oder unterstütze uns mit einer Spende auf folgendes Konto:

TG 1837 Hanau a.V., Sparkasse Hanau
IBAN: DE63 5065 0023 0000 0882 60
Verwendungszweck: Rope Skipping WM 2023 USA

Alexander Kahl wird Deutscher Meister

26. April 2023

Alexander Kahl hat die deutsche Meisterschaft im Fechten gewonnen und die Konkurrenz in den Schatten gestellt!

Wir sind unglaublich stolz auf unseren Champion und freuen uns, dass er unsere TGH-Fechtgemeinschaft auf dem höchsten Niveau repräsentiert hat. Herzlichen Glückwunsch!

Mit 6 Jahren hat er bei Alexander Bartetzki (Trainer) erfolgreich für seine Erfolge gefochten. Wir sind stolz auf dich, Alex!

Neu im GeZi – KURABU, die neue Vereinssoftware!

Zum Jahresanfang ging die neue Vereinssoftware der Firma KURABU an den Start. Die Überprüfung der jeweiligen Datensätze hat geraume Zeit in Anspruch genommen, doch die anfänglichen Stolpersteine sind weitestgehend aus dem Weg geräumt.

Den ersten Quartalseinzug der Mitgliederbeiträge führten wir beinahe reibungslos im April durch. Bei etwa 30 Mitgliedern mussten wir hierbei jedoch korrigieren und möchten uns an dieser Stelle für deren Geduld und Verständnis bei der Bereinigung der aufgetretenen Fehler bedanken.

Zug um Zug werden nun weitere Module dieser Vereinssoftware umgesetzt und sowohl Abteilungsleiter als auch Übungsleiter damit vertraut gemacht. Bis zum Jahresende sind wir hoffentlich so gut aufgestellt, dass auch alle Mitglieder ihre Zugänge erhalten können.

3x3-Hessenmeisterschaft 2023 in Hanau

In diesem Jahr dürfen sich die besten hessischen Spielerinnen und Spieler auf eine außergewöhnliche Location freuen. Die 3x3-Hessenmeisterschaft wird vom 15. bis 16. Juli 2023 auf dem Freiheitsplatz im Herzen von Hanau stattfinden. Auf dem stark frequentierten Platz werden drei mobile Spielflächen in die Innenstadt integriert. Bereits im letzten Jahr wurde gemeinsam mit der TG Hanau ein großartiges Event auf dem Freiheitsplatz ausgetragen, sodass der Hessische Basketball Verband die Ausrichtung der 3x3-Hessenmeisterschaft nach Hanau vergeben hat. Gemeinsam mit der TG Hanau, der Hanau Marketing GmbH und dem Amt für Demokratie, Vielfalt und Sport freut sich der HBV auf einen würdigen Abschluss der 3x3 LOTTO Hessen-Tour. Neben den 3x3-Hessenmeisterschaften ist für die Zuschauer mit einem DJ und einem umfangreichen Rahmenprogramm, etwa durch die BNG Cheerleader und die Rope-Skipping Weltmeister Jumping Swans der TG Hanau einiges geboten.

Kaffeeklatsch-Termine

Liebe TGH Senioren,

wir freuen uns, Euch die Termine für unsere kommenden Seniorenfrühstücke „Kaffeeklatsch“ bekannt zu geben! Nach dem erfolgreichen Frühstück im Mai haben wir zwei weitere Termine für Euch geplant.

Merkt Euch bitte diese Termine vor:
Mittwoch, den 28. Juni 2023
Mittwoch, den 19. Juli 2023

Achtung: Erst nach den Ferien im September findet der nächste Kaffeeklatsch statt.Eine schriftliche Benachrichtigung gibt es dann nicht mehr, die Termine werden aber hier im „37er“, auf unserer Homepage, in der App und per Mail kommuniziert.

Auch alle Abteilungsleiter werden über die Termine informiert. Meldet Euch bitte unter Angabe Eures Namens bei uns an, damit wir besser planen können: Telefon 06181-13122, E-Mail: info@tg-hanau.de oder direkt in der Geschäftsstelle.

Wir freuen uns, Euch schon bald wieder im 37er begrüßen zu dürfen!

Eure FSJler der TGH

TGH Sommercamps, nicht verpassen!

Wieder könnt Ihr zwischen drei verschiedenen Camps auswählen!

Einfach QR-Code einscannen, informieren und buchen! Es sind wenige Plätze verfügbar

Beisetzung Hubert Gibson

Etwa 70 bis 80 Personen gaben am 12. Mai Hubert Gibson das letzte Geleit.

Viele seiner Weggefährten wollten sich an den Kosten seiner Grabanlage beteiligen, haben dies jedoch aus den unterschiedlichsten Gründen am Beisetzungstag selbst nicht tun können. Dies kann nun nachgeholt werden.

Bargeld-Spenden können in der Geschäftsstelle abgegeben werden!

Für größere Spenden per Überweisung erbitten wir eine E-Mail an praesident@tg-hanau.de.

Der Steinmetz soll im Juli beauftragt werden, wir bitten deshalb um Abgabe der letzten Spenden bis zum 30.06.2023.

Beisetzung von Hubert Gibson am 12. Mai 2023

TGH Geschäftsstelle – Wir sind für Euch da!

Auf alle Fragen rund um die TGH gibt es in der Geschäftsstelle fast immer die richtige Antwort. Wir freuen uns auf Euch und helfen Euch gerne weiter. Einfach anrufen, mailen oder vorbeischauen, dann lernt Ihr uns auch persönlich kennen.

Tanja Finken
Vorstandvorsitzende Geschäftsführung
tanja.finken@tg-hanau.de

Petra Jacob
Leitung Geschäftsstelle
petra.jacob@tg-hanau.de

Imran Uyar
Assistent des Vorstandes
imran.uyar@tg-hanau.de

Klaus Dreifürst
Mitgliederverwaltung
klaus.dreifuerst@tg-hanau.de

Julian Martin
FSJ'ler 2022/2023
julian.martin@tg-hanau.de

Leo Hufnagel
FSJ'ler 2022/2023
leo.hufnagel@tg-hanau.de

Maria Müller
Kursverwaltung/Schule und Verein
maria.mueller@tg-hanau.de

TGH Geschäftsstelle:
Turngemeinde 1837 Hanau a.V.
Jahnstraße 3 · 63450 Hanau
Tel.: 0 61 81.1 31 22 · Fax: 0 61 81.18 14 59
E-Mail: info@tg-hanau.de
Internet: www.tg-hanau.de
/ Turngemeinde Hanau 1837 a.V.
/ Instagram: @tg1837hanau

Öffnungszeiten:

Montag	10:00 - 13:00 Uhr
Dienstag	09:00 - 13:00 Uhr
Mittwoch	09:00 - 12:00 Uhr
Donnerstag	09:00 - 13:00 Uhr und 17:00 - 18:00 Uhr
Freitag	09:00 - 13:00 Uhr und 14:00 - 16:00 Uhr

JACOB
Die Glaserei
schnell engagiert kreativ
Glas und Spiegel · Fenster · Türen · Rollläden
Reparatur-Service · Insektenschutz
Einbruchschutz
Brüningstraße 1 · 63457 Hanau
Tel. 0 61 81.1 28 36 · Fax 0 61 81.1 79 91
E-Mail: info@glaserei-jacob.de
www.glaserei-jacob.de

TGH – das volle Programm

Dass die TGH überraschend vielseitig ist, beweisen diese Zahlen: In 28 aktiven Abteilungen bieten wir Sport & Bewegung zu über 50 Themen! Von jung bis alt, von sportlich bis entspannend. Übrigens bieten wir eine Vielzahl von Kursen an, die auch Nicht-Mitglieder nutzen können.

Familien & Kinder
- Kinder-Aerobic
- Kindertanzen
- Babyschwimmen
- Krabbeltreff
- Purzelgruppe
- Kinderturnen
- Seepferdchen-Kurs
- Bronze-Kurs
- Yoga-Kids
- Gymnastik für Kinder

Turnen & Akrobatik
- Cheerleading
- Turnen
- Rope Skipping
- Inklusions-Sport

Gymfit & Fitnesskurse
- Gesundheitskurse
- Latin-Dance
- Aroha
- Pilates
- Body-Workout
- Indian Balance
- Yoga
- Walking
- Bauch-Beine-Po
- Langhantel-Training
- Balance-Training
- Jumping
- Faszien & Pilates
- Fitness für den Kopf
- Spaziergeh-Gruppe
- Entspannt in die Woche
- Fit und aktiv 60+
- Fit und aktiv 70+
- Stretch & Relax
- Fitness für Männer
- Fit in den Tag
- Fit bis ins hohe Alter
- Fit Mix
- Calisthenics
- Natural Flow
- Intervall Training
- Rückenfitness
- Step Aerobic
- Activ Workout
- Walking & Workout

Kampfsport
- Aikido
- Boxen
- Hapkido
- Ju-Jutsu

Ball & Mannschaft
- Badminton
- Basketball
- Handball
- Hockey
- Tennis
- Tischtennis
- Volleyball

Individualsport
- Bogensport
- Fechten
- Leichtathletik
- Triathlon
- Ski
- Tanzen
- Schwimmen, Aqua-Fitness
- Wandern

Ansprechpartner

Wenn es um Fragen zum konkreten Sportangebot geht, stehen Euch zu jeder Sportart und Abteilung die richtigen Gesprächspartner gerne Rede und Antwort.

Aikido	Peter Heurich	0 61 81.57 42 95
Badminton	Claudia Ritter	0 61 81.14 20 4
Basketball	Andre Praschak	01 63.77 27 24 4
Bogensport	Jeannette Kühn	0 61 81.4 34 83 13
Boxen	Benjamin Romero	0173.66 60 62 3
Cheerleading	Monique Ansmann	0172.66 30 62 7
Fechten	Sieglinde Kobberger	0 61 81.86 85 9
Gymnastik, Fitness, Gesundheitssport	Jutta Kipper	0 61 83.91 95 26
Handball	Jörg Brandt	0 60 55.63 32 10
Hapkido	Silke Loscher	0 61 87.2 19 36
Hockey	Alfred Lisken	0172.62 15 511
Jugendausschuss	Lisa Kipper	01 73.76 49 44 7
Ju-Jutsu	Silke Loscher	0 61 87.2 19 36
Leichtathletik	Sebastian Merx	0160.1815446
Schwimmen	Viola Kojahn	0160.97 76 57 66
Ski	Klaus Kraushaar	0 61 81.72 218
Tanzen	Karl-Heinz Becker	0 61 83.7168 4
Tennis	Sven Rügner	0 61 81.43 54 70 2
Tischtennis	Kai Fattah	0 61 81.90 06 17
Triathlon	Holger Fronek	0 61 81.12 76 4
Volleyball	Nikolja Grabowski	0 61 81.131 22
Wandern	Dieter Metz	0 61 81.50 70 55 5
Turnen, Integrationssport	Monika Sönning	0 61 81.14 71 4
Rope Skipping	Sindi Sina	01 75.56 79 00 16

Mehr Informationen in der Geschäftsstelle:
Tel.: 0 61 81.1 31 22 · Fax: 0 61 81.18 14 59 · E-Mail: info@tg-hanau.de

Saisonabschluss der Volleyballmannschaften

Erste Herrenmannschaft schafft den Klassenerhalt in der Regionalliga Südwest
Zweite Herrenmannschaft wird Meister in der Bezirksliga Mitte-Süd

Erst am letzten Spieltag konnten die Männer um Kapitän Jens Nimbler den Klassenerhalt in der Regionalliga eintüten. Die lange Anfahrt nach Bliesen ins Saarland wurde mit einem glatten 3:0 Sieg belohnt. Doch Jubelstimmung stellte sich bei den Hanauern zunächst nicht ein, schließlich spielte die direkte Konkurrenz aus Bommersheim im Parallelspiel. Während der Rückfahrt kam schlussendlich die erlösende Nachricht von der Niederlage Bommersheims, und in der Schlusstabelle liegt die TGH somit auf einem Nichtabstiegsplatz.

TGH überflügelt den TSV Hanau

Mit gleich zwei glatten Siegen am Doppelspieltag belohnte die zweite Herrenmannschaft um Spielertrainer Bernd Schwabe eine starke Saison mit dem Meistertitel in der Bezirksliga. Auf der Zielgeraden konnte noch der Stadtrivale des TSV Hanau überholt werden, nächste Saison starten die Herren dann in der Bezirksoberliga.

Damenmannschaften schneiden gut ab

Auf einem souveränen vierten Platz landeten die 1. Damen in der Bezirksliga Mitte-Süd, das letzte Heimspiel gegen Büdingen wurde im Tiebreak mit 3:2 gewonnen. Den gleichen Platz belegten die jungen Nachwuchskräfte der dritten Herrenmannschaft in der Kreisliga Mitte-Süd, während die zweite Damenmannschaft die Saison in der Kreisklasse auf dem 5. Platz abschloss. Nun freuen sich alle Mannschaften auf die Trainingszeiten im Sand auf der neuen TGH Beachanlage, bevor es im Spätsommer zur Saisonvorbereitung wieder in die Halle geht.

Ansprechpartner Volleyball:
Maximilian Bieri
volleyball@tg-hanau.de

TGH Oldies räumen ab

Die Turnerinnen der TG Hanau konnten am vergangenen Sonntag gleich mehrfach ihr Können unter Beweis stellen. Wie immer mit Abstand die ältesten im Wettkampf der Gau-Einzelmeisterschaften starteten die Turnerinnen mit guter Stimmung und Überraschungsfanclub beim TV Roßdorf.

In den verschiedenen Stufen der Kür waren vier Turnerinnen der TGH jeweils in der Altersklasse 2005 (und in dem Fall deutlich älter) gemeldet. Krankheitsbedingt musste Liane Herzig jedoch kurzfristig absagen.

In der LK4 turnte Isabel Martin Rosa nach über zehn Jahren Pause ihren ersten Wettkampf. Sie turnte die Gerätefinals an Boden, Balken und Stufenbarren und konnte sich zweimal über Platz 3 und am Stufenbarren sogar über den Titel der Vizemeisterin freuen.

Miriam Wolff turnte ebenfalls die Gerätefinals. Sie stellte sich der Konkurrenz an Boden, Balken und Sprung in der LK3. Miriam konnte trotz des kräftezehrenden Wettkampfes mit fast fehlerfreien Übungen glänzen. An jedem Gerät, das sie turnte, gewann sie die Goldmedaille und wurde somit gleich dreifache Gaumeisterin ihrer Klasse.

Im Vierkampf der LK3 ging Luisa Schmidt an den Start. Mit souveränen Leistungen konnte sie sich wie im letzten Jahr den Titel der Gau-Meisterin mit großem Abstand zur Konkurrenz erturnen.

Unterstützt wurden die drei Turnerinnen von Nathalie Werner, die für jede Turnerin der TGH individuell die Geräte einstellte, die Oldies anfeuerte, mental unterstützte und auch einfach mal Packesel für sie spielte, wenn es drauf ankam.

TGH‘lerin Luisa Schmidt bei den Deutschen Meisterschaften der Senioren

Am 13. & 14. Mai 2023 fanden in Pirna die deutschen Meisterschaften der Senioren im Turnen statt.

Anders als der Titel es zunächst vermuten lässt, ist bei diesen Meisterschaften deutlich mehr zu sehen als herkömmliches Seniorenturnen.

Am Samstag konnten sich bereits die Altersklassen 45 und aufwärts beweisen.

Bei den Frauen reichten die Altersklassen bis 70+, bei den Männern sogar bis 80+.

Am Sonntag bewiesen dann die Altersklassen 30 bis 44, dass sie zwar für diesen Sport zu den Senioren zählen, aber nicht gleich Senioren sind.

Zu sehen gab es viele beeindruckende Übungen der Turnerinnen und Turner mit Flugelementen an sämtlichen Geräten, als gäbe es auch mit über 30 keine Schwerkraft, der man trotzen muss.

So auch Luisa Schmidt der TG Hanau, die in der Altersklasse 35-39 antrat.

Nach einem guten Start an Luisas Paradegeräten Schwebebalken und Boden konnte sie trotz eines Sturzes am Balken gute Punkte erturnen und lag damit auf den vorderen Plätzen.

Am Sprung und Barren präsentierte sie einfache, aber solide Übungen.

An diesen Geräten holten dann jedoch einige der 20 Gegnerinnen ihren Rückstand auf.

Am Ende des 6 stündigen Wettkampfes konnte sich Luisa über einen guten 7. Platz freuen.

Ansprechpartner Turnen:
Monika Sönning
turnen@tg-hanau.de

TGH Oldies erturnen sich 2 Qualifikationen

Ab einem Alter von 30 Jahren wird man als Turnerin oder Turner zu den Senioren gerechnet.

Am Sonntag, den 2. April, wurde für die Turnerinnen die Hessische Meisterschaft in Florstadt ausgetragen. Da die Teilnehmerzahlen ab diesem Alter deutlich geringer werden, wurde das Ereignis kurzerhand mit den Hessischen Meisterschaften der 16-29-Jährigen kombiniert.

Von den tgh_oldies starteten gleich drei Turnerinnen in unterschiedlichen Altersklassen.

Liane Herzig war dieses Jahr zum letzten Mal bei den 30-34-Jährigen dabei.

Nach dem Start am Boden mit nur kleinen Fehlern, konnte sie auch am Sprung, trotz ungewohnter Bedingungen, eine gute Leistung präsentieren. Am Stufenbarren war jedoch der Wurm drin.

Auch hier waren die Bedingungen ganz anders als gewohnt und daher die Nervosität groß. Nach einer perfekten Übung beim Einturnen, hatte Liane einige grobe Patzer in der Wettkampfübung. Sie konnte aber mit lautstarker Unterstützung des Publikums ihre Übung schließlich mit einem sauberen Abgang beenden. Den Schwebebalken präsentierte Liane ohne große Wackler.

Dennoch war für sie klar, nach dieser Barrenübung ist kein Podestplatz mehr drin.

Am Ende konnte sich Liane aber freuen, fünftbeste Hessin ihrer Altersklasse zu sein.

Juliana Neumann startete für den TV Windecken in der Altersklasse 35-39.

Aufgrund einer Knie-Verletzung turnte sie nur an zwei Geräten. Am Schwebebalken absolvierte sie eine einfache, aber saubere Übung, um ihr Knie nicht unnötig zu überlasten. Sprung und Boden musste sie auslassen. Am Barren, ihrem Paradegerät, konnte Juliana dann zeigen, was sie drauf hat.

Mit Hessens bester Barrenübung in der Altersklasse qualifizierte sie sich für die Deutschen Meisterschaften der Senioren.

Luisa Schmidt startete zum ersten Mal in der Altersklasse 35-39. Auch sie begann ihren Wettkampf am Boden und turnte eine Übung mit viel Risiko. Die Wertung dazu war akzeptabel. Am Sprung war die Wertung zwar nicht herausragend, aber zufriedenstellend. Am Stufenbarren hatte Luisa ebenfalls mit den ungewohnten Bedingungen Probleme und konnte den Abgang nicht auf den Füßen landen. An ihrem Lieblingsgerät, dem Schwebebalken, musste sie nach einem Patzer viel improvisieren, um alle Anforderungen zu erfüllen. Für den Titel der Hessenmeisterin ihrer Altersklasse und somit für die Qualifikation zu den Deutschen Meisterschaften reichte es dennoch.

Der Wettkampf um die besten Senioren Turnerinnen und Turner Deutschlands wird Mitte Mai in Pirna ausgetragen. Hierfür werden Juliana und Luisa mit 12 weiteren hessischen Turnerinnen bis hin zur Altersklasse 70+ nun für gute Plätze trainieren.

Ansprechpartner Turnen:
Monika Sönning
turnen@tg-hanau.de

TGH Jungen zum ersten Mal bei den Gau-Einzelmeisterschaften

Die jungen Turner der TG Hanau starteten am 11. März in Bruchköbel zum Gau-Einzelwettkampf.

Nachdem das Hallen-Kinder-Turnfest in der heimischen Turnhalle einen kleinen Vorgeschmack auf das Wettkampfleben gab, wurde es bei den Meisterschaften ernst. Alle traten im Wettkampf P2-3 Jahrgang 2013 und jünger an, dem mit Abstand größten Wettkampf und bekamen es mit starker Konkurrenz zu tun.

Die sieben Jungen der TGH lieferten trotz ungewohnter Gegebenheiten und reichlich Aufregung einen ordentlichen Vierkampf ab. Zu den Geräten der Männer gehören Sprung, Barren, Reck, Ringe, Boden und Seitpferd. In ihrem Wettkampf hätten die Jungen bis zu sechs Geräte turnen können, von denen wären nur vier gewertet worden.

Unsere Jungen hatten sich im Training für diesen Wettkampf auf Boden, Sprung, Reck und Barren spezialisiert. Diese Taktik wird im Vierkampf der Jungen häufig genutzt. Es wurden ausschließlich diese Geräte vorgeturnt und mit Punkten belohnt.

Theodor Kemmerer konnte sich einen tollen 6. Platz sichern, gefolgt von Tiago Henß auf Platz 9 und mit nur wenigen Zehnteln Abstand Leon Stapf und Emil Seitz beide auf Platz 10. Auch mit sehr knappen Ergebnissen landeten Ruven Loboretz, Romeo Albamonte und Benedikt Gehrig auf den Plätzen 13, 14 und 15.

Unterstützt wurden die Jungs von Trainerin Miriam Wolff und den zwei Trainer-Assistenten Nils und Lars Peter.

Ansprechpartner Turnen:
Monika Sönning
turnen@tg-hanau.de

Erfolgreicher Saison-Auftakt, neues Trainerteam und ein großer Verlust

Diese Saison nehmen wir mit den Mannschaften Damen50 als Spielgemeinschaft mit Ostheim sowie je einer Damen30 und Herren40 an der Medenrunde teil. Am ersten Spieltag gab es einen guten Start mit zwei Siegen und einem Unentschieden.

Zur Saison-Eröffnung hatten wir gutes Wetter, so dass viele Mitglieder und Interessenten vorbeischauten und wir gleich einige neue Mitglieder gewinnen konnten.

Unser aktueller Trainer Petar Krcmar und sein Team betreuen nun über die Woche verteilt 24 Trainingsgruppen. Neu ist das Angebot eines Athletik- und Konditionstrainings.

Geendet hat das alte Jahr mit einer sehr traurigen Nachricht: wir mussten uns von Joachim Wolburg verabschieden, der kurz vor Weihnachten im Alter von 86 Jahren verstarb. Wir verbinden mit Joachim unzählige Erinnerungen, gemeinsame Momente und liebevolle Andenken.

Unter dem Kosenamen „Opa“ bekannt, war er seit 1986 Mitglied der Tennis-Abteilung, in der er sich in herausragender Weise engagiert hat. Neben seinen zahllosen Arbeitseinsätzen war er seit 2007 als stellvertretender Abteilungsleiter und Kassierer im Abteilungsvorstand aktiv. Ebenso verantwortete er jahrelang die Platzpflege, so dass er nach der Sanierung ein Glas seines „geliebten“ Canadian Tenn geschenkt bekam.

Sein außergewöhnliches Engagement wurde nicht nur in der Tennis-Abteilung geschätzt, sondern auch darüber hinaus bemerkt. So wurde er bereits 1995 mit der Medaille in Bronze geehrt, 2003 mit der in Silber. 2014 erhielt er den Vereinsehrenbrief in Gold.

Er kam aber nicht nur zum Arbeiten auf den Tennisplatz. Lange Jahre war er selbst in zahlreichen Medenrundenspielen aktiv, sowohl auf der Jula-Hof-Anlage als auch bei den alljährlichen Saisonauftakt-Reisen in den Club Aldiana. Oft saß er nach dem Tennis noch zum Skat spielen, fachsimpeln oder diskutieren auf der Terrasse. Legendär war sein T-Shirt mit dem Aufdruck „Wer läuft, steht falsch“, das er in den letzten Jahren beim Rentner-Doppel trug.

Jochen Wolburg

Dass er darüber hinaus seine Leidenschaft an seinen Sohn Dennis weitergegeben hat, bescherte der Abteilung Tennis 10 Jahre lang einen tollen Trainer, ein genauso engagiertes Mitglied und vor allem einen ebenso feinen Menschen wie er selbst.

Wir werden Jochens direkte Art, seinen Sinn für Humor gepaart mit trockenen Sprüchen, seine Neugier und Offenheit für Neues bei gleichzeitig kritischer Nachfrage und seine liebeswerte und hilfsbereite Art schmerzlich vermissen.

Ansprechpartner Tennis:
Sven Rügner
tennis@tg-hanau.de

sparkasse-hanau.de

Wenn man einen Finanzpartner an der Seite hat, mit dem man Höchstleistungen erreichen kann.

So gehört das Engagement für den Sport seit jeher zum Selbstverständnis der Sparkassen und bildet einen Schwerpunkt ihres gesellschaftlichen Einsatzes. In ganz Deutschland profitieren die Menschen von sportlichen Angeboten, die von Sparkassen unterstützt werden.

Wenn's um Geld geht
Sparkasse Hanau

Sport-Wandertag der SKI-Abteilung auf dem Rheinsteig von Kaub nach St. Goarshausen

Blick vom Spitznack

Die SKI-Abteilung führte eine sportlich sehr ambitionierte Wanderung auf der 7. Etappe des Rheinsteigs von Kaub nach St. Goarshausen durch. Mit einer Streckenlänge von ca. 22 km und vom Schwierigkeitsgrad / Kondition ist diese Etappe sehr anspruchsvoll. 9 Teilnehmer trafen sich am 6. Mai um 7:30 Uhr in Hanau zur Abfahrt mit dem TGH-Bus. Um 9:45 Uhr startete dann unsere Wanderung. Durch Weinberge mit einem wunderbaren Blick auf Oberwesel, Seitentäler und über die Loreley erreichten wir gut 7 Std. später unser Ziel „St. Goarshausen“. Nach diesem anstrengenden Tag ging es zurück zur Übernachtung in die wunderschöne und sehr empfehlenswerte Jugendherberge in Kaub. Ausgeruht und gemütlicher starteten wir mit dem 2. Tag unseres Wanderwochenendes. Nach der Fährüberfahrt wurde nach Bacharach und zurück gewandert. Dabei wurde Bacharach, die Burg Stahleck sowie ein kurzer Teil des Rhein-Burgenweges erwandert.

Einhellige Meinung der Teilnehmer „es war super (anstrengend) und ein tolles Abteilungsevent“

Ansprechpartner Ski:
Klaus Kraushaar
ski@tg-hanau.de

Rheinblick

Neue Bronze der Loreley

Wandern macht hungrig

Blick auf Bacharach

Sportlerehrung des Main-Kinzig-Kreises

Masters-Schwimmerin erhält die goldene Ehrennadel

Am 09. März wurden in der Klosterberghalle in Langenselbold Sportlerinnen und Sportler für ihre herausragenden Leistungen im Jahr 2022 geehrt. Aus unserer Abteilung erhielt Christine Uhlig die goldene Ehrennadel des Main-Kinzig-Kreises. Anlass dafür war ihr 3. Platz über 200 m Freistil bei der Europameisterschaft der Masters in Rom im August 2022. Nach den silbernen Ehrennadeln 2011 und 2019 folgte nun die goldene.

Da Christine diese Leistungen nicht ohne regelmäßiges Training erreicht, wird sie hierbei von unserem Trainer Holger Fronek tatkräftig unterstützt. Holger erstellt die entsprechenden Trainingspläne im Vorfeld und deshalb wurde auch er für seine herausragenden Leistungen und Unterstützung geehrt.

Wir danken beiden und wünschen ihnen noch viele spannende und erfolgreiche Wettkämpfe in den nächsten Jahren.

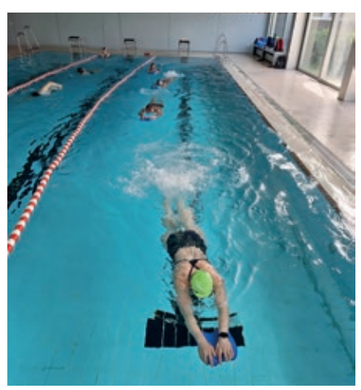
Ansprechpartnerin Schwimmen:
Viola Kojahn
schwimmen@tg-hanau.de

Fortbildungs- und Motivations-Camp der TGH Schwimmabteilung

Trainer und Mitglieder des Abteilungsvorstandes verbringen ein super Wochenende

Vom 21. - 23. Aril verbrachten 13 Trainer und Mitglieder des Abteilungsvorstandes ein gemeinsames Wochenende im Jugendzentrum Ronneburg. Ziel des Camps war es unter anderem, sich untereinander auszutauschen und näher kennenzulernen.

In den vier Trainingseinheiten im Schwimmbad (fast 8 Stunden im Wasser brachten dann auch schon einige der Trainer an ihre Belastungsgrenzen) wurde zunächst theoretisches Wissen zu den Schwimmlagen und neuen Regeln vermittelt und anschließend verschiedene Technikübungen untereinander erklärt und durchgeführt. Außerdem führten die Trainer der unterschiedlichen Bereiche der Schwimmabteilung eine Trainingseinheit vor. Somit konnte jeder mal in das Training des anderen hineinschnuppern und sich Anregungen für sein eigenes Training holen. Besonders großen Zuspruch unter den Teilnehmern fand das Aqua-Fitness-Training. Am Ende der letzten Einheit gab es noch die Möglichkeit, die Rettungsgriffe im Wasser zu üben. Natürlich wurde auch Trockentraining mit Aufwärmübungen, Krafttraining und Dehnen durchgeführt.



Aber nicht nur schweißtreibendes Training war angesagt, sondern auch Vergnügen. So ließen wir die Abende gemeinsam gemütlich ausklingen. Am Samstagabend gab es zunächst die Möglichkeit, nochmals in Ruhe das Schwimmbad und die Sauna zu besuchen. Ausgeklungen ist der Abend dann mit einer Gin-Verkostung am Lagerfeuer und dazu wurde Stockbrot gegrillt. (Auch hier war Fortbildung noch ein Thema und wir bekamen einen kurzen Vortrag über Erste-Hilfe bei Kindern zu hören.)

Es war für alle ein ungewohntes und anstrengendes Wochenende, das sehr viel Wissen vermittelt und dennoch sehr viel Spaß gemacht hat.

Die Teilnehmer sind sich einig: Das müssen wir unbedingt wiederholen!

Ansprechpartnerin Schwimmen:
Viola Kojahn
schwimmen@tg-hanau.de

Jumping Swans in Bestform – die ersten drei Tickets für die WM in Amerika gesichert

Zielstrebig, fleißig, und professionell. Dass die Jumping Swans der TGH diese Eigenschaften erfüllen, zeigten sie bei den Deutschen Einzelmeisterschaften und beim Deutschen Bundesfinale in Idar-Oberstein. Keine zwei Wochen hatten die Springerinnen und Springer Zeit, sich auf die Einzelmeisterschaften vorzubereiten, da Anfang März der Mannschaftswettkampf anstand. Doch kein Problem – die Jumping Swans zeigten eindrucksvoll, dass sie auch in kürzester Zeit ihre Bestform abrufen können.

Unter ihnen Vize-Europameisterin und Vize-Sportlerin des Jahres 2022, Lea Thiel. Ab der ersten Sekunde rief Lea ihre Bestleistung ab und sprang in der ersten Disziplin des Tages, dem 30 Sekunden Speed, direkt den Bestwert bei den Frauen in der Altersklasse 1. 94 Speed Sprünge bedeuteten für Lea nicht nur die Goldmedaille, nein, auch das erste Ticket für die Weltmeisterschaft brachte sie damit nach Hanau. In der zweiten Disziplin, Tripple Under, qualifizierte sich die Hanauerin auch. Unterstützt wird Lea von ihren zwei männlichen Teamkameraden Max Weber und Jonas Witte. Max konnte bereits im vergangenen Jahr das erste Mal erfolgreich internationale Wettkampferfahrung in der Slowakei sammeln; zweimal belegte Max Platz 4 bei seinem ersten internationalen Wettkampf. Statt mit dem Vereinsbus muss die nächste Reise nun mit dem Flugzeug angetreten werden – denn es geht ins sonnige Colorado nach Amerika. Max wird dort Deutschland in drei Disziplinen vertreten.

Jonas Witte macht das Trio komplett. Auch er setzte sich in der starken männlichen Altersklasse durch und sicherte sich die Qualifikation in den beiden Speed Disziplinen 30 Sekunden und drei Minuten. Besonders spannend für den 22-jährigen Darmstädter - die Weltmeisterschaft in den USA wird sein erster internationaler Wettkampf werden.

Der Wettkampf verlief gut weiter. So holten im Endergebnis Lena Härtel und Nika Methner in der Altersklasse 2 jeweils Platz 12 und 15, Lara Klawitter in der Altersklasse 3 Platz 24 und Louisa Gotta in der Altersklasse 1 Platz 27. Am zweiten Tag gingen beim Deutschen Bundesfinale vier Hanauerinnen an den Start. Schon bei den Speed Disziplinen zeichnete sich deutlich ab, dass Hanau auch hier die Nase vorne hat.

Alle vier Hanauerinnen waren in den ersten zwei Speed Disziplinen in den Top 10 zu finden - fünf Mal davon sogar in den Top 3. Liliana Pavlovic war ganz vorne mit dabei. Für sie gab es Gold in 30 Sekunden Speed und Silber in den darauffolgenden drei Minuten Speed. Tami Methner und Leyla Kocyigit holten Bronze in 30 Sekunden Speed, ebenfalls Bronze gab es für Julia Weber in der Disziplin drei Minuten Speed. Die anschließend sicher und hoch aufgestellten Freestyles katapultierten die Hanauerinnen Julia Weber und Liliana Pavlovic in ihrer jeweiligen Altersklasse gleich ganz oben auf das Siegerpodest.

Unglaubliche Ergebnisse, die unsere Jumping Swans an diesem Wochenende ablieferten," schwärmten die Hanauer Trainerinnen Sindi Sina, Chantal Temerson, Lea Thiel und Mareen Bär. „Es ist sehr schwer, binnen zwei Wochen von den Team-Disziplinen zu den Einzel-Disziplinen umzuschalten, doch unsere Springerinnen und Springer haben das ganz wunderbar gemacht," freuten sich die Trainerinnen.

Selbstverständlich geht abschließend wieder ein großes Dankeschön an die Kampfrichterinnen Sindi Sina und Chantal Temerson, denn ohne Kampfrichter sind solche Veranstaltungen überhaupt nicht möglich. Ein weiterer Dank gilt auch allen Eltern der Jumping Swans, denn auch sie tragen einen großen Teil zum Erfolg der Hanauerinnen und Hanauer bei.

Unser Traum wird wahr – wir fliegen zur WM nach Amerika!

Das Wettkampfwochenende rund um das Deutsche Bundesfinale sowie der Deutschen Teammeisterschaft startete am Samstag, den 29. April in Lüneburg. Um überhaupt in diesem Finale starten zu können, ist eine Qualifikation im Vorfeld durch die Hessische Mannschaftsmeisterschaft notwendig. Hier qualifizierten sich Springer der TGH in Einzeldisziplinen und waren auch erfolgreich.

In der Altersklasse 3 gab es zweimal Platz 1 für das Open Team, das Max Weber, Leyla Kocyigit, Elina Krill, und Liliana Pavlovic bildeten. Sie holten Gold in den Disziplinen 4x30 Sekunden Single Rope Speed und Double Dutch Single Freestyle. Ebenfalls Platz 1 belegten Tami Methner und Julia Weber in der Altersklasse 4 weiblich für ihren Pairfreestyle. Weiter ging es am Sonntag mit den Deutschen Teammeisterschaften. Hier konnten sich die Springerinnen und Springer für die diesjährige WM in Colorado, USA, qualifizieren.

In der Altersklasse 4 starteten Julia Weber und Tami Methner in der Disziplin 2x30 Sekunden Double Under Relay, holten Platz 1 und qualifizierten sich damit für das sogenannte Open Tournament in Amerika. Das Open Tournament ist ein weiterer internationaler Wettkampf, der neben der offiziellen Weltmeisterschaft in Amerika stattfindet.

Platz 1 und die Qualifikation für die Jugend-Weltmeisterschaft in Amerika erzielten Max Weber und Leyla Kocyigit ebenfalls in der Disziplin 2x30 Sekunden Double Under Relay in der Altersklasse 3 open. Platz 4 belegte das Duo Lea Thiel und Jonas Witte im Pairfreestyle in der Altersklasse 1 open und hat sich damit ebenfalls für die Weltmeisterschaft qualifiziert.

In der Altersklasse 1 der Frauen bildeten Lilith Schultheis, Antonia Böge, Liv Sallander und Clara Ziemann ein Team. Sie starteten in Einzeldisziplinen. Platz 2 gab es in der Disziplin 4x30 Sekunden Speed, ebenfalls Platz 2 in der Disziplin 2x30 Sekunden Double Under Relay und Platz 3 im Double Dutch Single Freestyle. In allen drei Disziplinen qualifizierte sich das Team für die Weltmeisterschaft.

Das letzte Team, das Hanau ins Rennen schickte, war das Mädelsteam in der Altersklasse 2 der Frauen mit Nika Methner, Lena Härtel, Lysanne Junker, Lara Klawitter und Melissa Warmut. Hier war die Konkurrenz am größten. Das Team hatte sich zuvor bei den Hessischen Mannschaftsmeisterschaften in allen Disziplinen qualifiziert und ging auch in allen Disziplinen an den Start. Platz 2 gab es für den Single Rope Teamfreestyle – hier qualifizierte sich das Team für das Open Tournament. Ebenfalls wird das Team in der Disziplin 4x30 Sekunden Single Rope Speed Relay in Amerika starten. Da das Team alle Disziplinen sprang, erhielt es eine Gesamtwertung: Platz 4 von 9.

Alle Jumping Swans sind super glücklich über die Ergebnisse, da mit der großen Zahl an Qualifikationen nicht zu rechnen war. Damit geht ein Riesentraum für unsere Skipperinnen und Skipper in Erfüllung und sie können es kaum erwarten, im Sommer bei der WM in Amerika an den Start zu gehen.

Ansprechpartner Rope Skipping:
Sindi Sina
rope-skipping@tg-hanau.de

Jumping Swans gehen mit Rekord-Teilnehmeranzahl an den Start

37 Teilnehmer, 7 Trainer und 5 Kampfrichter – für sie alle ging es am Samstag, den 04. März, nach Rüsselsheim zu den diesjährigen Hessischen Mannschaftsmeisterschaften. Hier stachen die Jumping Swans nicht nur als größtes hessisches Team heraus, auch die Leistungen der Hanauer Springer sprachen für sich. Die älteren Jumping Swans hatten die Qualifikation für das Deutsche Bundesfinale sowie die Deutsche Mannschaftsmeisterschaft fest im Blick, und drei Nachwuchsteams gingen erstmalig an den Start. Bereits zu Beginn, in der Disziplin 2x30 Sekunden Double Under, qualifizierten sich zwei Duos unter der Trainerleitung von Lea Thiel für den Deutschen Mannschaftswettkampf. Diese Erfolgsserie zog sich durch den gesamten Wettkampf, und so durften sich am Ende eines langen Wettkampftages drei Teams in der Gesamtwertung über den 1. Platz, zwei Teams über Platz 2 und ein Team über Platz 4 freuen. Sehr erfolgreich lief es für das Team Nika Methner, Lena Härtel, Melissa Warmut, Lysanne Junke und Lara Klawitter unter der Leitung von Chantal Temerson; sie qualifizierten sich in der Gesamtwertung für die Deutsche Mannschaftsmeisterschaften.

Dafür, dass die Jumping Swans auch in Zukunft noch lange weiterhin so erfolgreich bleiben, sorgte der Nachwuchs. Das Team, bestehend aus Emely Arnold, Mila Hagenkötter, Amelia Jaadari, Marie Johannesmann, Samira Walther und Leni Welsch, startete zum ersten Mal im Einsteiger-Wettkampf. Stolz präsentierte der Hanauer Nachwuchs sein Können vor dem Kampfgericht. Einen schöneren Abschluss des Abends hätte es auch für Teamtrainerin Louisa Gotta nicht geben können – ihre Schützlinge kamen direkt ganz oben auf das Podest und nahmen freudestrahlend die Goldmedaille entgegen. Auch für Nika Methner und Lea Toscani war es das erste Mal, dass sie nicht nur als Springer, sondern auch als Teamtrainer fungierten, und auch sie können sehr stolz auf ihre Nachwuchsteams sein. Silber gab es für das Open Team von Lea Toscani – hier sprangen Marko Fediv, Stina Herzig, Mina Leißner, Chiara Novellis sowie Salma Yousif und Platz 4 für Nikas Nachwuchsteam, in dem Anna Maria Kosmidou, Leonie Krause, Sophia Loskan, Larina Müller, Leana Novellis und Hidaya Qissabi sprangen.

Gegen 19:00 Uhr startete dann der zweite Wettkampf des Tages – der Hessische Wheel Contest. Hier ließen es sich zwei Hanauer Duos nicht nehmen, an den Start zu gehen und rundeten den Wettkampf mit zwei weiteren Platzierungen auf dem Treppchen ab. Für Nika und Lena gab es für den ohnehin schon erfolgreichen Wettkampftag noch einmal Platz 3, Emilia Carou Fischbach und Chantal Temerson holten in der Altersklasse 1 abschließend überraschend Gold.

Der Sonntag diente den Jumping Swans zur Regeneration, doch bereits zwei Tage danach ging es schon wieder, wie gewohnt weiter. Keine zwei Wochen später standen für die Jumping Swans nämlich die Deutschen Meisterschaften und das Deutsche Bundesfinale im Einzel auf dem Programm. Wer jedoch denkt, dass für die Jumping Swans spätestens dann Zeit für eine Pause war, irrt sich. Ende April fanden in Lüneburg die Deutschen Team-Meisterschaften statt und im Sommer winkt die Weltmeisterschaft im sonnigen Colorado in den USA. Spätestens dann sollte eine Woche wohlverdienter Urlaub für die Hanauer drin sein.

Ansprechpartner Rope Skipping:
Sindi Sina
rope-skipping@tg-hanau.de

Endlich wieder Gurtprüfungen

Nach zwei Jahren Corona-Lockdown konnten wir Anfang 2022 endlich wieder das Kontakttraining in unserer Sportart Ju-Jutsu aufnehmen. In vielen Trainingseinheiten bereiteten sich die Kinder und Jugendlichen im Frühjahr 2022 auf ihre nächste Prüfung vor. Und dann war es endlich soweit: An zwei Prüfungstagen im Sommer zeigten die Ju-Jutsukas das Ergebnis ihrer schweißtreibenden und langen Vorbereitung.

Für einige Kinder war es die erste Gürtelprüfung, andere konnten nach einer gefühlten Ewigkeit endlich ihren nächsten Gürtelgrad anstreben. In jedem Fall war die Aufregung bei den meisten groß.

Alle Prüflinge erreichten den nächsten Kyu-Grad bzw. legten ihre erste Prüfung ab.

Im Januar 2023 fand eine dritte Prüfung statt. Auch hier erreichten alle den nächsten Kyu-Grad.

Den 6.2 Kyu-Grad (Weißgelbgurt) erreichten:

Maja Bertl, Danilo Kozlina, Marlon Albrecht (Juli), Vivian Herrmann, Sofia Herrmann, Johann Mai, Emir Can und Sophie Heckmann

Den 5. Kyu-Grad (Gelbgurt) erreichten:

Niko Mai, Azra Arslan, Paul Göddel, Aleksandar Jovanovic, Luca Jovanovic, Jonathan Jakonis, Mina Leißner, Julia Fechter und Marlon Albrecht (Januar)

Den 5.2 Kyu-Grad (Gelborangegurt) erreichten:

Felix Fechter und Renata Ruf

Den 4. Kyu-Grad (Orangegurt) erreichten:

Hüseyin Can Kumlu, Maxim Malo, Alan Resic, Pascal Mundt, Matthias Drobik (Juli)

Den 3. Kyu-Grad (Grüngurt) erreichten:

Matthias Drobik (Januar)

Hervorzuheben sind Marlon Albrecht und Matthias Drobik, die gleich an beiden Prüfungen teilgenommen haben und somit direkt 2 neue Gürtelgrade erringen konnten.

Wir, das Trainerteam der Sparte Ju-Jutsu, freuen uns, dass die Sportassistenten Matthias Drobik und Cem Kumlu die zeitaufwendige Ausbildung zum Trainer C begonnen haben. So können wir dann ab Herbst mit guter Unterstützung rechnen.

Ein kurzer Rückblick:
Nach dem kompletten Lockdown konnten wir endlich im Sommer 2021 auf die Jula-Hof-Anlage. Doch da spielte dann das Wetter nicht immer mit: von Starkregen bis Hitze war alles dabei. Doch unsere jungen Ju-Jutsukas waren zur Stelle und trainierten fleißig. So konnten wir ein kontaktloses Training durchführen. An dieser Stelle ein Dankeschön an unsere jungen Trainingsteilnehmer.

Regina Bergmann

Ansprechpartner Ju-Jutsu:
Silke Loscher
kampfsport@tg-hanau.de

29. Delegiertenversammlung der Turngemeinde 1837 Hanau a.V.

2023 fand die Delegiertenversammlung wieder satzungskonform am 22. März statt. Als Veranstaltungsort wurde die Jahnhalle genutzt, da es die letzte Delegiertenversammlung sein wird, bevor die Halle abgerissen wird.

Pünktlich um 19:01 Uhr eröffnete der Präsident Rüdiger Arlt die 29. Delegiertenversammlung. Es war ihm eine Freude, Tanja Finken, unsere neue Vereinsmanagerin vorzustellen. Sie hat sehr viel Vereinserfahrung.

Gemäß unserer Satzung wurden die üblichen Formalitäten abgearbeitet. Mit einer Schweigeminute wurden unserer im Jahr 2022 verstorbenen Mitglieder gedacht. Stellvertretend wurde an Jutta Burster erinnert. Zusätzlich erinnerte der Präsident an Knut Witt, unser Ehrenmitglied und Träger des Ehrenrings, der unerwartet am 5. Januar 2023 verstarb.

Es folgte der Bericht des Präsidenten.

Neben den statistischen Informationen über die Entwicklung der Mitgliederstruktur wurden die Anwesenden über die sportlichen und gesellschaftlichen Aktivitäten des vergangenen Jahres informiert.

Die Turngemeinde hat mit Stand zum 1. Januar 3.093 Mitglieder und damit die Trendwende nach der Corona-Pandemie eingeleitet.

205 Übungsleiter haben in 2022 16.718 Übungsstunden abgehalten. Leider haben nur 30 Prozent der Übungsleiter eine Lizenz. Auch im Jahr 2022 hat die TGH, trotz aller Schwierigkeiten, die Ausbildungsoffensive für ihre Trainer weiter aufrechterhalten. Der Präsident stellte aber fest, dass es an Ausbildungsangeboten der Verbände mangelt und die Bereitschaft bei unseren Mitgliedern sich aus- und weiterzubilden gefördert werden muss.

Rüdiger Arlt informierte die Anwesenden, dass sich das Geschäftszimmer unter der Leitung von Petra Jacob auf dem Weg ins digitale Zeitalter befindet. Unter anderem hilft ein neues Mitgliederverwaltungsprogramm, die Arbeitsprozesse zu vereinfachen.

Am 17. November 2022 fand die dritte außerordentliche Delegiertenversammlung statt. Dabei wurde eine neue Satzung verabschiedet. Diese Satzung ermöglicht es, hauptamtliche Mitarbeiter in den Vorstand zu berufen. Das Präsidium, bestehend aus ehrenamtlichen Mitgliedern, wacht über die Arbeit des Vorstandes. Eine Vereinsführung unserer TGH auf ehrenamtlicher Basis ist aufgrund der gestiegenen Anforderungen nicht mehr möglich. Mit dieser Neuausrichtung ist die TGH bestens aufgestellt für eine erfolgreiche Zukunft. Aus diesem Grund soll der bestehende Vorstand entlastet und ein neues Präsidium gewählt werden.

Torsten Schaffer berichtete über die Zahlen aus dem Jahr 2022. Er erklärte ausführlich die Ausgaben- und Einnahmenübersicht der TGH. Am 31.12.2022 betrug die Summe der Einnahmen 920.359,71 €, die Ausgaben beliefen sich auf 664.902,48 €. Es wurde ein Überschuss von 255.457,23 € erwirtschaftet. Das Ergebnis muss um sonstige Ausgaben und Einnahmen aus 2021 um 1.707 € und die Effekte aus dem Anlagevermögen in Höhe von 6.899 € korrigiert werden. Zusätzlich ist das bisher abgerufene Darlehen in Höhe von 4.000.000 € und das ‚Gebäude in Bau' in Höhe von 3.912.302 € zu berücksichtigen. Somit ergibt sich ein Ergebnis von 351.761 €. Die Spendensumme lag im Jahr 2022 bei 16.759,26 €. Für den Bau unseres Sportcampus wurden bis heute rund 6.500.000 € ausgegeben. Der Vorstand hat beschlossen, einen Betrag von 70.000 € den freien Rücklagen zuzuführen. Des Weiteren wird die Rücklage zur Erfüllung satzungsgemäßer Zwecke um 253.610 € und die Rücklage für Betriebsmittel um 19.000 € erhöht.

Torsten Schaffer bedankte sich beim Steuerbüro Gorselitz für die exzellente Zusammenarbeit.

Als Ausblick für das Jahr 2023 stellte er den Wirtschaftsplan vor. Im konservativ erstellten Wirtschaftsplan wird von einem nahezu ausgeglichenen Ergebnis ausgegangen.

Dr. Ulrich Kipper, Mitglied des Bauausschusses, erläuterte im Detail den aktuellen Stand des Projektes Phönix.

Ein wesentlicher Meilenstein im Projekt war die finale Entscheidung des Vorstandes im Dezember 2020, auf Empfehlung der Projektgruppe, zum Bau des Sportcampus. Trotz einer schwierigen Marktlage konnte die Finanzierung durch eine Erhöhung des Darlehens auf 12,3 Mio. € und mit weiteren Fördermitteln aus dem Investitionsprogramm für den Sportstättenbau sichergestellt werden. Das notwendige Darlehen wurde mit einem Zinssatz <1,5% abgeschlossen. Nachdem fast 95% aller Gewerke ein Angebot abgegeben hatten, erhöhten sich die Gebäudekosten auf 14.331.000 €. Der Kostenplan inkl. der Außenanlagen liegt somit bei 15.717.000 €. Corona und der Ukrainekrieg hatten glücklicherweise keine nennenswerten Auswirkungen auf unser Bauvorhaben. Dies ist auch der sehr professionellen Projektführung zuzuschreiben. Dr. Ulrich Kipper bedankte sich vor allem bei Tilo Grabowski und unserem Präsidenten für die unermüdliche Arbeit, die sie geleistet haben.

Läuft alles wie geplant, können wir die Fertigstellung des Sportcampus im vierten Quartal 2023 feiern. Die Aufnahme des Sportbetriebes ist für Anfang 2024 geplant. Als Fazit berichtete er, dass trotz der Unwägbarkeiten das Projekt positiv im Rahmen der Projektplanung voranschreitet.

Prof. Dr. Christopher Almeling, Vorsitzender des Beirates der TGH, berichtete von den Aktivitäten des Beirates im Jahr 2022. Er informierte die Delegierten, dass der Vorstand den Beirat ausführlich und umfassend über seine Aktivitäten informiert hat. Der Beirat ist überzeugt, dass der Vorstand im Sinne der Satzung ordnungsgemäß gearbeitet hat. Unüberschaubare Risiken wurden vom Vorstand nicht eingegangen.

Christian Schäfer informierte die Delegierten über das Ergebnis der Rechnungsprüfung. Die Rechnungsprüfer haben gemäß Satzung die ordnungsgemäße Buchführung stichprobenartig geprüft und für ordnungsgemäß befunden. Die Prüfer waren Christian Schäfer und Claudia Küßner.

Dietrich Arlt bedankte sich beim Vorstand und stellte den Antrag zur Entlastung des Vorstandes. Der Vorstand wurde einstimmig ohne Enthaltung entlastet.

Claus Kaminsky, der Oberbürgermeister der Stadt Hanau, richtete seine Grußworte an die anwesenden Delegierten der TGH. Er freut sich, dass nach der Corona-Krise die TGH jetzt wieder auf dem Weg steigender Mitgliederzahlen ist und der Sportbetrieb wieder den vollen Umfang aufgenommen hat. Er begrüßte es, dass trotz ausgefallener Übungsstunden in der Krise die Mitglieder ihrer TGH die Treue gehalten haben. Als große Geste erwähnte der Oberbürgermeister, dass die TGH in der Krise auf Unterstützungsgelder der Stadt verzichtet hat. Dieses Geld konnte somit anderen Vereinen in Not zugesprochen werden.

Zum Thema Sportcampus zeigte der Oberbürgermeister seine Begeisterung über die Professionalität, mit der die TGH dieses Projekt weiter nach vorne treibt.

Für die Wahl des Präsidiums standen 4 Personen zur Verfügung. Rüdiger Arlt als Präsident, Michael Berger als Vize-Präsident, Nadja Nickel und Tino Finke als Mitglieder des Präsidiums. Die vorgeschlagenen Personen wurden einstimmig gewählt und nahmen die Wahl an.

Der Präsident gab einen Ausblick auf das Jahr 2023. Er informierte über die anstehenden, unterschiedlichsten sportlichen und kulturellen Veranstaltungen. Am 2./3. April jährte sich die Gründung des Deutschen Turnerbundes zum 175. Mal. Die Hanauer Turner verknüpften 1848 ganz bewusst Sport und Verein mit dem Streben nach Demokratie und Freiheit. Aus diesem Grund fand am 3. April 2023 ein Gedenkgottesdienst in christlich-jüdischer Tradition in der Wallonisch-Niederländischen Kirche statt.

Besonders lag Rüdiger Arlt am Herzen, zwei neue, von Tanja Finken ins Leben gerufene Projekte zu erwähnen. Für die kleinsten Kinder gibt es das Projekt KIGAGO. Die TGH geht in die Kindergärten und trainiert mit den Kindern vor Ort. Das zweite Projekt wird in Abstimmung mit dem Klinikum Hanau durchgeführt. „Aktiv mit Krebs" soll die betroffenen Menschen anregen, auch in diesem schwierigen Lebensabschnitt Sport zu treiben.

Um 20:37 Uhr beendete Rüdiger Arlt die Veranstaltung.

Die Wahlen

- Rüdiger Arlt Präsident
- Michael Berger Vizepräsident
- Nadja Nickel Mitglied des Präsidiums
- Tino Finke Mitglied des Präsidiums

Alle Gewählten nahmen die Wahl an.

1848-2023 – 175 Jahre Revolution in Hanau

Die Hanauer Turner verknüpften 1848 ganz bewusst Sport und Verein mit dem Streben nach Demokratie und Freiheit. Letztendlich war die Gründung des „Deutschen Turnerbundes“ am 2./3. April 1848 mit dem Ziel verbunden, solch einen Zusammenschluss als Schutz- und Trutzgemeinschaft der Turnvereine zu etablieren und damit den demokratischen Wandel in Deutschland herbeizuführen. Der DTB „Deutscher Turner-Bund“ hat heute annähernd fünf Millionen Mitgliedschaften in rund 22 Sportarten und ist beispiellos vielfältig geworden.

Am 03. April wurde dieser Jahrestag mit einer Gedenkveranstaltung in der Wallonisch-Niederländischen Kirche gefeiert.

Vorbildliches Engagement für die Gesellschaft

OB Kaminsky überreicht Landesehrenbrief an Rüdiger Arlt

Mit dem Landesehrenbrief wurde Rüdiger Arlt für sein jahrzehntelanges ehrenamtliches Engagement in der Turngemeinde Hanau ausgezeichnet.

„Die Turngemeinde Hanau darf stolz und glücklich sein, so engagierte Mitglieder in ihren Reihen zu haben." Denn schließlich würde das ehrenamtliche Engagement, wie es Rüdiger Arlt seit vielen Jahrzehnten vorlebt, nicht nur das aktive Vereinsleben bereichern, sondern auch als Vorbild für die jüngere Generation wirken, die sich von solchem Einsatz selbst zu gemeinnützigem Denken und Handeln anregen ließe. Deshalb, so Oberbürgermeister Claus Kaminsky in seiner Rede anlässlich der Verleihung des Landesehrenbriefs an Rüdiger Arlt, sei auch die Stadt Hanau und er ganz persönlich dankbar für ein solches Engagement, „ohne das unsere Gesellschaft heute gar nicht mehr denkbar wäre". Wie der OB weiter ausführte, ist Arlt, der seit 1964 Mitglied des Vereins ist, ein Mann mit einem großen Herzen für den Sport und seine Gemeinschaft. „Mit seinem Engagement und seiner Leidenschaft hat er in den vergangenen Jahrzehnten maßgeblich dazu beigetragen, dass die Turngemeinde Hanau zu einem der erfolgreichsten und angesehensten Sportvereine der Region geworden ist."

Seine ehrenamtliche Tätigkeit hat Rüdiger Arlt schon im Alter von 13 Jahren in der Basketball-Abteilung der TG Hanau als Trainer und Schiedsrichter begonnen. Über Jahrzehnte blieb er der TG Hanau treu, um dann nach fast 50 Jahren Mitgliedschaft das Amt des Präsidenten anzutreten. „Innerhalb weniger Jahre ist es der TG Hanau unter Führung von Rüdiger Arlt gelungen, die finanzielle Situation des Vereins so zu verbessern, dass wieder Investitionen in die vereinseigenen Sportanlagen erfolgen konnten." Damit habe Arlt einen maßgeblichen Anteil an der positiven Entwicklung des Vereins. Seinem enormen Willen und seinem selbstlosen Engagement sei es zu verdanken, dass die TG Hanau mit einem guten Gefühl in die Zukunft blicken und einen hauptamtlichen Präsidenten wählen könne.

Nach den Worten des OB ist es die Fähigkeit, das Geschäftliche mit dem Menschlichen zu verbinden, die Rüdiger Arlt besonders auszeichnet. „Nur wenige Präsidenten können wie Arlt von sich behaupten, den Großteil der aktiven Vereinsmitglieder namentlich zu kennen."

Mit Beginn der Corona-Pandemie im Jahre 2020 und deren finanziellen Auswirkungen auf die Sportvereine, setzte Rüdiger Arlt mit der TG Hanau ein beeindruckendes Zeichen der Solidarität, erinnerte OB Kaminsky daran, dass der Verein keine Unterstützung aus dem städtischen Hilfspaket in Anspruch nahm, damit Vereine in größerer Notlage von den Geldern profitieren konnten.

Zu Beginn des Jahres 2022 erfolgte schließlich der Startschuss zum “Projekt-Phönix" und damit zur Erstellung eines TGH-Sportcampus.

„Mit diesem zukunftsweisenden Großprojekt gewinnt die TG Hanau an Attraktivität über die Stadtgrenze hinaus", unterstreicht der OB die große Bedeutung der Sportanlage für die gesamte Stadt. Rüdiger Arlt werde die Abwicklung dieses wegweisenden Vorhabens bis zur Fertigstellung begleiten und damit die Zeit seiner ehrenamtlichen Präsidentschaft krönen.

Der Ehrenbrief des Landes Hessen, so der OB weiter, sei eine längst überfällige Würdigung des langjährigen Engagements von Rüdiger Arlt, der in der Vergangenheit schon eine Vielzahl an Auszeichnungen für seinen Einsatz erhalten hat. Bereits 1987 wurde ihm die Leistungsnadel in Bronze vom Hessischen Basketballverband e.V. verliehen, mit der jene Personen gewürdigt werden, die sich besondere Verdienste außerhalb des erweiterten Präsidiums insbesondere im Verein, als Schiedsrichter oder als Mitarbeiter des Verbandes erworben haben. Im Jahre 2016 erhielt er die Goldene Ehrennadel des Main-Kinzig-Kreises für sein mehr als 50 Jahre andauerndes Engagement im zweitgrößten Sportverein des Main-Kinzig-Kreises. In der Begründung hieß es, dass sich Rüdiger Arlt in schwierigen Zeiten nicht lange hat bitten lassen, um als Präsident zusammen mit seinem Team die Turngemeinde Hanau wieder in ruhiges Fahrwasser zu bringen.

„Ihr nachhaltiger Einsatz für den Sport ist Ihnen seit vielen Jahren ein Herzensanliegen und gleichzeitig auch Ihre ganz persönliche Antwort auf die gesellschaftlichen Herausforderungen unserer Zeit," machte Kaminsky zum Abschluss deutlich, dass es ihn als Oberbürgermeister dieser Stadt immer wieder freue, wenn er mit einer solchen Auszeichnung auch den öffentlichen Dank der Stadt überbringen könne. Denn ein solch langjähriger und erfolgreicher ehrenamtlicher Einsatz für die Gemeinschaft sei außergewöhnlich und gerade in Zeiten knapper finanzieller Ressourcen für eine funktionierende Stadtgesellschaft unverzichtbar.

TGH Handballdamen – Ein Rückblick auf die Saison 2022/2023

Stabilität zu finden war die große Prämisse der letzten Runde. Gleich im ersten Spiel, das verloren wurde, sahen sich Trainerin Heidi Brauer und ihr Team in die vergangene Saison zurückversetzt. Sportlich verlief die Saison weiter sehr wechselhaft, wobei dies stark davon abhing, wen TGH Coach Brauer auf das Feld schicken konnte. Oftmals mussten wir improvisieren und uns durchbeißen, denn nicht immer stand die stärkste Truppe gemeinsam auf dem Spielfeld. Wäre dies der Fall gewesen, hätte man sicher aufgrund der individuellen Erfahrungen und Stärken, die Neuzugänge besser unterstützen können und wahrscheinlich bessere Ergebnisse erzielt. Aber das ist Amateurhandball! So hat es trotzdem für eine positive Punktebilanz gereicht, auch wenn die Punkte/Siege gegen Mannschaften errungen wurden, die in der Frauen B-Klasse außer Konkurrenz angetreten waren.

Also, Zeit für ein kleines Fazit: Das Team hat sich im Vergleich zum Vorjahr gefangen, doch die Leistungsschwankungen sind noch immer da. Bedingt durch Schule, Beruf, Verletzungen oder familiäre Gründe konnten die Spielerinnen um Trainerin Heidi Brauer nicht immer an den Trainingstagen teilnehmen. Dies spiegelte sich auch in einigen Spielen wider, bei denen man ohne Auswechselspielerin antreten musste. Welches Potenzial vorhanden ist, hat man in den Spielen zum Ende der regulären Saison gegen Hochland/Fischborn 2 und Dreieich 3 gesehen. Diese Spiele konnten die TGH Handballerinnen für sich entscheiden. Doch es folgte wieder die Kurve nach unten, woran in der nächsten Saison auf jeden Fall gearbeitet werden muss.

Sportlich hätte es hier und da besser sein können. Dennoch bin ich stolz auf die Mannschaft, die in den Spielen aufopferungsvoll gekämpft hat und für die trotz aller Rückschläge, aufgeben keine Option war.

Super war auch das gegenseitige Unterstützen, Anfeuern und gemeinsame Feiern. Auch abseits des Handballfelds war man aktiv unterwegs: Ob beim gemeinsamen Schwimmen, auf dem Hanauer Weihnachtsmarkt oder Bürgerfest. Trainerin und Team hatten immer sehr viel Spaß!

Zum Einsatz kamen folgende Spielerinnen:

N. Müller; M. Suttner; M. Zickler; J. Mattern, E. Schuck; T. Schuck; D. Schuck; M. Horst; F. Polydore; S. Ikikuyu; N. Aghaei; A.Yavuz; L. Kremer; J. Bicer; Y. Yavuz und N. Scheyermann.

Heidi Brauer

Ansprechpartner Handball:
Jörg Brandt
handball@tg-hanau.de

Wir bewegen Hanaus Sportler und Sportbegeisterte!

Einfach ab(ge)fahren!
111 JAHRE HSB Hanauer Straßenbahn GmbH

Freuen Sie sich 2022 auf viele HSB-Aktionen rund um den Nahverkehr!

Wir bringen Sie zuverlässig zu allen Sport-Events. Und wie Sie nachher wieder sicher nach Hause kommen, darum müssen Sie sich auch nicht kümmern!

HSB Hanauer Straßenbahn GmbH
Service & Beratung rund um den Nahverkehr in der RMV-Mobilitätszentrale Hanau | Im Forum 2b | 63450 Hanau | Fon: 0 61 81 - 300 88 46
www.hsb.de
Partner im RMV

Gewonnen: Gemeisterte Herausforderungen, gute Laune und Spaß am Sport

Familien aufgepasst

Neue interessante Kurse am Start

Bei den neu aufgenommenen Kursen hat sich die Gymnastik- und Fitnessabteilung auf neue Möglichkeiten für Familien fokussiert. Und zwar in zweierlei Hinsicht.

Beim Kurs „Familie in Bewegung“ sind Kinder von 2-4 Jahren zusammen mit Mama, Papa, Oma oder Opa aktiv. Ganz nach dem Motto „Ob Groß, ob Klein, Spaß an Bewegung, so soll es sein“ wird gemeinsam getobt, gespielt, getanzt, geklettert und geschwitzt.

Trainerin Michaela hält die Familien dienstags von 15:00-16:00 Uhr in der Turnhalle auf Trab.

Wer seither erst nach einer Kinderbetreuung suchen musste, um selbst sportlich aktiv zu werden, sollte den Dienstag 16:00-17:00 Uhr fett im Kalender markieren. Ab sofort können zeitgleich zu den beiden neuen Kinderkursen die Eltern ebenfalls die Sporttasche packen. Michaela und Irina bringen die Kids zum Schwitzen.

Für die 4 bis 6-Jährigen findet in der Turnhalle „Kunterbunte Bewegung für Kinder“ mit Tanzen, Balancieren und vielem mehr statt, während sich die 6 bis 10-Jährigen in der Sporthalle bei „Jumping-Kids“ mal so richtig austoben und zu fetziger Musik hüpfen und springen können.

Im Studio 1 erwartet Nele parallel dazu die Erwachsenen, die beim „Bodyworkout“ ihre Fitness stärken.

Ziel am TGH-Fitnesstag erreicht

Über 30 neue Vereinsmitglieder gewonnen

Der TGH-Fitnesstag fand am Sonntag, den 19. März als großer Schnuppertag zum Mitmachen statt. Im Vorfeld hatte die Gymnastik- und Fitnessabteilung mit Flyern, über die sozialen Medien wie Facebook und Instagram, per Newsletter und über Mitglieder-Mund-zu-Mund-Propaganda ordentlich die Werbetrommel gerührt. Die 16 Workshops rund um Fitness, Body & Mind und Gesundheit waren dementsprechend gut gefragt und größtenteils ausgebucht.

Viele der Teilnehmer besuchten erstmalig das TGH-Vereinsangebot und nutzten den Tag zum Testen und Ausprobieren. Nicht zuletzt dank des tollen Einstiegsangebots, bei Abschluss einer TGH-Mitgliedschaft am Aktionstag die 19€-Bearbeitungsgebühr zu sparen, darf sich der Verein über mehr als 30 Neuanmeldungen freuen.

Fazit des Trainer- und Abteilungsteams: ein erfolgreicher Tag!

Ansprechpartner
Gymnastik und Fitness:
Jutta Kipper
gymfit@tg-hanau.de

Erfolgreiche Teilnahme der Cheerleader bei den Deutschen Meisterschaften

Hanau, 08. Mai – 23 Cheerleader der Turngemeinde 1837 Hanau a.V. reisten nach Mülheim an der Ruhr, um sich bei den Deutschen Meisterschaften mit den besten Cheerleadern Deutschlands zu messen. Die jungen Frauen zwischen 12-15 Jahren hatten sich erfolgreich bei den Hessischen Landesmeisterschaften in der Gruppenkategorie Junior AllGirl Cheer qualifiziert. Darüber hinaus starteten drei Tanzpaare in den Kategorien Junior Pom Dance Double (1x) sowie Junior Urban Cheer Double (2x).

In der Gruppenkategorie Junior Cheer belegten die Damen einen hervorragenden 6. Platz. Obwohl sie sich nicht gegen die starke Konkurrenz aus Nordrhein-Westfalen, Baden-Württemberg und Hessen durchsetzen konnten, lieferten sie eine beeindruckende Leistung ab. Die Junior Urban Cheer Doubles mit Nora und Ecrin sowie Viktoria und Katarina landeten auf den Rängen 6 und 5.

Besonders hervorzuheben ist die Leistung von Fiona und Vivien im Junior Pom Dance. Die beiden jungen Frauen sicherten sich den 2. Platz und damit das Ticket zur Europameisterschaft. Herzlichen Glückwunsch an FiVi zu diesem großartigen Erfolg! Dies ist für die beiden Sportlerinnen bereits der zweite Deutsche Vize-Meistertitel in Folge, denn den gleichen Erfolg erzielten sie in 2022 im Junior AllGirl GroupStunt.

Die Turngemeinde 1837 Hanau a.V. ist sehr stolz auf die Leistungen der Cheerleader und gratuliert allen Teilnehmerinnen zu ihren erfolgreichen Auftritten bei den Deutschen Meisterschaften.

Ansprechpartner Cheerleading:
Marc Ansmann
marc.ansmann@cheer-leading-hanau.de

WU14 beendet die Oberliga-Saison mit gemischten Gefühlen

Mit zwei zu erwartenden Niederlagen gegen die beiden Spitzenteams aus Hochheim und Frankfurt beendete die weibliche U14 Oberligamannschaft der TG Hanau ihre Saison auf dem 8. Platz von 10 teilnehmenden Teams. Damit bilden die in den Jahren 2009 und 2010 geborenen Spielerinnen dennoch die seit den Jugendzeiten u.a. von Jessica Belik und Öszelin Gültekin (beide Jg. 1993) und der späteren Jugendnational- und Bundesligaspielerin Elisabeth Dzirma (Jg. 1994) beste weibliche Hanauer Jugendmannschaft. Schließlich gelangen ihr insgesamt fünf Siege, von denen drei auf Augenhöhe gegen Teams aus Darmstadt und Bad Homburg und zwei Achtungserfolge gegen Traditionsvereine wie Marburg und Langen gefeiert werden konnten. Und auch die nur knappe 65 : 66 Niederlage im Heimspiel gegen Grünberg kann durchaus als Erfolg verbucht werden, zumal im Vorfeld lange nicht klar war, ob das Team überhaupt auf dem Niveau dieser Liga mithalten können würde. Doch die tolle Mitarbeit im Training, ein ausgeprägter Teamgeist, die hohe Anstrengungsbereitschaft und vor allem ein starker Siegeswille legten die Grundlage für Ergebnisse, die mit Ausnahme gegen die beiden führenden Teams aus Hofheim und Frankfurt stets im Rahmen blieben und zur sportlichen Weiterentwicklung aller beitrugen. Allerdings bleibt als Wermutstropfen, dass das Team in seiner Entwicklung vor allem durch verletzungs- und krankheitsbedingte Ausfälle von Leistungsträgerinnen immer wieder zurückgeworfen wurde. Einzig Clara Sinning und Daria Vanzhula kamen auf 17 von 18 möglichen Einsätzen. Das war leistungsmäßig nur schwer zu kompensieren und Trainer Peter Lazar hat versucht, aus der Not eine Tugend zu machen, indem er auch Spielerinnen aus der 2. Mannschaft und der WU12 Einsatzzeiten gab. Die Frage, was möglich gewesen wäre, wenn das Team konstant sein Potential hätte ausschöpfen können, blieb so leider unbeantwortet.

Dennoch können alle mit einigem Stolz auf diese anstrengende, aber auch sehr lehrreiche Saison blicken, die ihnen hoffentlich noch lange – vor allem positiv – in Erinnerung bleibt.

Ansprechpartner Basketball:
Sven Witt
basketball@tg-hanau.de

DBB Jugendpokalsieger!

Am 14. Mai, also an einem Sonntag, wurde am frühen Nachmittag in der Ramsaystraße – einer stillen, kleinen Straße am Rande der Hanauer Altstadt - ein ungewöhnliches Phänomen beobachtet. Ein architektonisch vollkommen unscheinbares Gebäude, die Sporthalle der Pestalozzischule bebte: allem Anschein nach trommelte und donnerte in dem Gebäude ein hunderthälsiges Ungeheuer, das über Ortskenntnisse verfügte, weil es immer wieder „Hanau, Hanau!“ aus hunderten Hälsen schrie, um wenige Sekunden später mit ebenfalls lautem „Defence, Defence!“ zur Verteidigung gegen von außen unsichtbare Gefahren aufzurufen.

Mutige und neugierige Passanten, die den Schritt in das Innere der Sporthalle wagten, fanden in dem Inneren kein Ungeheuer; es tobte und donnerte ein Basketballfest – das Finale des DBB-Jugendpokals für die Oberliga-Mannschaft der U18-Jungen. Zum ersten Mal wurde Hanau zum Austragungsort dieses Turniers, und zum ersten Mal stand die Mannschaft der TG Hanau im Finale. Der Gegner in dem entscheidenden Spiel kam aus Leverkusen – es handelte sich um die U18 Mannschaft des Bundesligisten und mehrmaligen Deutschen Meisters Bayer 04.

Beide Mannschaften wirkten vor dem Spielbeginn fokussiert. Den Sprungball zu Beginn des Spiels konnte die TG Hanau gewinnen und direkt die ersten zwei Punkte machen. Bayer 04 antwortete mit einem erfolgreichen 3-Punkte Wurf, auf den die TG Hanau mit weiteren zwei Punkten antwortete, erfolgreich verteidigte, nochmals punktete, nochmals erfolgreich verteidigte und nochmals punktete. Zum Ende der ersten Halbzeit führte Hanau mit 52:31, und das war verdient, weil erarbeitet.

Aber Bayer 04 hatte nicht vor, aufzugeben. Im dritten Viertel stellte Bayer 04 die Verteidigung um, wurde deutlich aggressiver und kam bis auf 10 Punkte heran. Zeigten die Spieler der TG Hanau Nerven? Keineswegs – sie zeigten Zähne, kämpften um jeden Ball und stellten eine komfortablere Punktedifferenz von 15 Punkten her. Weder durch 3-Punkte Würfe noch durch Ganzfeldpressing konnte sich Bayer 04 retten. Am Ende stand es 85:67 für die TG Hanau. Das bedeutete, die U18 der TG Hanau ist DBB-Jugendpokalsieger! Und das zum ersten Mal in der Geschichte der TG Hanau und ebenfalls zum ersten Mal in der Geschichte von Hanau…

In einer weniger bedeutenden Stadt würden die Namen der Spieler und Trainer in das Goldene Buch der Stadt eingetragen. Die Entscheidung hier bleibt dem Bürgermeister und dem Stadtrat überlassen. Auf jeden Fall bleibt die Mannschaft ein besonderes Hanauer Produkt, die meisten Spieler kennen sich seit U12 Zeiten.

Es spielten:
Tom Arkan, Henry Dinse, Manuel Ebert, Erik Heinrich, Myles Howell, Valentin Konstantinov, Caspar Kuhmünch, Vadim Maisels, Danis Salkovic, Spyridon Savvidis, Felix Sinning, Mateja Stevanovic, Ben Williams, Eren Yildiz

Es trainierten:
Nikola Milanovic, David Martinez.

Besonderer Dank an dieser Stelle gebührt dem „Paten“ der Mannschaft, Sven Witt, und den Vorständen der Basketballabteilung, Andre Praschak, Imran Uyar und Ersin Colak.

Darüber hinaus gehen die besten Genesungswünsche an Mateja Stevanovic, der grob gefoult wurde und sich infolge dieses Fouls verletzte. Die nächsten Herausforderungen warten schon!

Ansprechpartner Basketball:
Sven Witt
basketball@tg-hanau.de

Die nächstmöglichen DM wurden beim 21. WEISS PM Grundschulcup gesichtet

Mit 14 Grundschulteams und 120 Kindern in der August-Schärttner-Halle erreichten wir neue Dimensionen, aber sind sie auch zu halten?

Am 13. Mai fand der 21. WEISS PM Grundschulcup erstmalig in der August-Schärttner-Halle statt. In der Zeit von 8.30 – 17.20 Uhr wurden insgesamt 49 Spiele ausgetragen.

Hierbei wurde ein neuer Rekord mit 14 Grundschulteams und 120 anwesenden Kindern und deren Angehörigen erreicht. Unser besonderer Dank gilt Herrn Andreas Jäger, Leiter des Amts für Demokratie, Vielfalt und Sport, der die Nutzung der Halle möglich machte.

Beim Grundschulcup dreht sich alles um den Basketball. Er wird ausgerichtet für Kinder ohne vorherige Spielerfahrung. Jährlich entstehen hierdurch neue Freundschaften und vielversprechende Talente werden entdeckt.

„Beim WEISS PM Grundschulcup steht der sportliche Erfolg zwar im Vordergrund, jedoch möchten wir den Kindern nach der langen Corona-Pause die Möglichkeit geben, sich wieder zu bewegen. Unser Ziel ist es, das Event der TG Hanau durch Spiel und Spaß nachdrücklich zu unterstützen. Als fester Bestandteil der Grundschulen sind wir stolzer Partner in der dritten Generation.“, betont Thoralf Weiß, Hauptsponsor des Events und Geschäftsführer von WEISS Personalmanagement.

Das sportliche Niveau des Turniers war in diesem Jahr erneut beeindruckend, insbesondere bei den Jahrgängen 2012, 2013 und 2014. Zahlreiche talentierte Mädchen und Jungen zeigten ihr Können.

"Der Grundschulcup bietet den Kindern die Möglichkeit, ihre Ausdauer zu trainieren und ihre Fähigkeiten im Spiel weiterzuentwickeln. Gleichzeitig dient der Wettbewerb als hervorragende Motivation für die jungen Athleten", erklärte Andrej Korostin (Basketballtrainer der U10).

Damit ein solches Turnier reibungslos verläuft, bedarf es vieler helfender Hände und einer umfangreichen Organisation. Allein 11 Schiedsrichter waren vonnöten, um den Spielablauf zu gewährleisten. Engagierte Eltern kümmerten sich um das leibliche Wohl der hungrigen Sportler und die Spieler der U16-JBBL-Mannschaft als Coaches vermittelten ihr Wissen, um die Teams zu Höchstleistungen zu motivieren. Die beiden FSJler hatten bereits im Vorfeld das Rahmenprogramm erarbeitet und so konnten sich die jeweils 80 Kinder, die nicht am Spielbetrieb teilnahmen, an der Hüpfburg/Wurfanlage, sowie auf der Laufbahn austoben. Den großen Überblick über den Turnierablauf hatte André Roth übernommen und gewährleistete die Aktualität der jeweiligen Spielstände.

Für viele der Grundschüler:innen ist dieser Grundschulcup der erste sportliche Wettkampf. Gleichermaßen erlernen sie den Umgang mit Siegen aber auch mit Niederlagen. So gab es bei der Siegerehrung nicht nur Glückwünsche, sondern auch den ein oder anderen Trost.

Bleibt zu hoffen, dass die Begeisterung der Kinder anhält und sie den Weg in die Vereine finden und weiter am Ball bleiben.

Veranstaltungen – immer gut informiert!

TGH immer aktiv! Hier findet Ihr eine Vorschau auf die aktuellen TGH Veranstaltungen im Überblick. Einfach mal vorbeischauen. Es lohnt sich!

TGH VERANSTALTUNGEN 2023

JUNI	28.	**Kaffeeklatsch** 37er
JULI	13.-16.	**3x3 Turnier-Finale** Freiheitsplatz
	19.	**Kaffeeklatsch** 37er
	23.	**TGH City-Triathlon** Heinrich-Fischer-Bad
SEPT.	08.	**Trainerfest** Sportcampus
NOV.	19.	**TGH Sportschau** August-Schärttner-Halle

Bitte beachten: Termine können sich jederzeit ändern! Alle Angaben ohne Gewähr.
Info und Anmeldung: TG Hanau, Jahnstraße 3, Tel. 0 61 81.131 22

für Ihre Spenden!

Tue Gutes und sprich darüber. Die TGH sagt Danke für die Spenden und die Unterstützung des Vereins.

Wir bedanke uns im Namen der Rope Skipper für alle kleinen und großen Spenden!

.

VORANKÜNDIGUNG

BEITRAGS-EINZUG

Die Beitragseinzüge per SEPA-Lastschrift-Mandat erfolgen unter Gläubiger-ID:

DE34TGH00000525776

am ersten Banktag im Januar, April, Juli, und Oktober 2023

REDAKTIONS-SCHLUSS

TGH MAGAZIN HEFT 3-2023

01.08.2023

Bis zu diesem Termin müssen in der Geschäftsstelle alle nötigen Texte, Bilder, Vorlagen und Anzeigen eingegangen sein.

Ansprechpartner:
Maria Müller
Telefon: 0 61 81.1 31 22
Email: maria.mueller@tg-hanau.de

IMPRESSUM

Heft 2 – Juni 2023 –
68. Jahrgang

Der 37er
Vereinsmagazin der
Turngemeinde 1837 Hanau a. V.
63450 Hanau

www.tg-hanau.de

Telefon: 0 61 81.1 31 22
Telefax: 0 61 81.18 14 59

E-Mail: info@tg-hanau.de

Bankverbindung:
Sparkasse Hanau IBAN:
DE41 5065 0023 0000 0302 62
BIC: HELADEF1HAN

Spendenkonto:
Sparkasse Hanau IBAN:
DE63 5065 0023 0000 0882 60
BIC: HELADEF1HAN

DRUCK: DruckPunkt GmbH
Hauptstraße 218b, 63768 Hösbach

REDAKTION:
Maria Müller, Imran Uyar
und der Vorstand der TGH

Buchen Sie jetzt erfolgsversprechende Anzeigen im TGH Sportmagazin!

Es lohnt sich und Sie unterstützen einen Verein.

Alle Fragen zu Anzeigen, Formaten, Preisen und Erscheinungsweise beantwortet gerne:

Anzeigen-Verkauf
Telefon: 0 61 81.1 31 22
E-Mail: info@tg-hanau.de

TGH

10. City-Triathlon-Hanau

Heinrich-Fischer-Bad Hanau

Neuer Termin!

23.07.23

Start:
09.00 Uhr

550 m Schwimmen
20 km Radfahren
5 km Laufen

Für Verpflegung ist gesorgt

TG HANAU
Triathlon

Eine Veranstaltung der Triathlon-Abteilung der Turngemeinde 1837 Hanau a.V.

www.tg-hanau.de